

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Monika Lazar, Luise Amtsberg, Britta Haßelmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/941 –**

Programme der Bundesregierung zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und zur Förderung demokratischer Teilhabe

Vorbemerkung der Fragesteller

Zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie ist insbesondere im ländlichen Raum und in strukturschwachen Regionen Voraussetzung für eine lebendige Teilhabekultur. Dabei spielen Akteure wie Vereine und Verbände eine wichtige Rolle. Von großer Bedeutung ist auch die Förderung kleinerer Akteure mit beschränkten Finanzmitteln, damit sich die positiven Effekte von Programmen flächendeckend bemerkbar machen.

Für eine stärkere Vernetzung und für eine generelle Erhöhung des Engagements im ländlichen Raum hat die Bundesregierung das Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ins Leben gerufen, das laut dem Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit aus dem Jahr 2013 in seiner ersten Projektphase von 2010 bis 2012 auf Ostdeutschland ausgerichtet war und in der anschließenden Phase von 2013 bis 2016 auch auf Regionen in Westdeutschland ausgedehnt werden soll.

In der Selbstdarstellung des Programms ist es insbesondere auf die Bekämpfung des Rechtsextremismus und die Förderung demokratischer Teilhabe ausgerichtet. Die jetzige Planung geht von einem jährlichen Volumen von 6 Mio. Euro aus. Neben dem unbestreitbaren Nutzen, den ein solches Programm mit sich bringt, muss aber die Frage nach der Effizienz und Transparenz der eingesetzten Mittel im Hinblick auf die inhaltliche Ausrichtung des Programms gestellt werden.

So ist auch darüber nachzudenken, ob das Programm nicht ergänzt werden sollte um die Prävention von Homophobie. Sowohl die Bekämpfung von Homophobie allgemein als auch im Sport findet in den von der Bundesregierung aufgelegten Programmen und Projekten bisher zu wenig Beachtung (vgl. Bundestagsdrucksache 18/494).

Die Bekämpfung von Homophobie erfordert unsere kontinuierliche Aufmerksamkeit. Dies gilt auch dann, wenn es gerade keine öffentlichkeitswirksamen Coming-outs von Sportlerinnen bzw. Sportlern oder Sportgroßereignisse in Ländern gibt, in denen die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) auf diskriminierende Weise eingeschränkt werden. In einer öffentlichen Anhörung des Sportausschusses des Deutschen Bundestages vom 13. April 2011 zur Homophobie im Sport wurde seitens der geladenen Sachverständigen festgestellt, dass Homophobie als Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in staatlichen Programmen und Projekten auf dem Feld der Antidiskriminierungsarbeit im Sport nur eine untergeordnete Rolle spielt und lediglich vereinzelt in der jeweiligen inhaltlichen Ausrichtung vorkommt.

Auch andere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit finden in staatlichen Programmen und Projekten bisher wenig Beachtung, insbesondere ist hier der klassische Sexismus zu nennen. Ebenfalls wird der Bekämpfung von Transphobie in der Gesellschaft kaum Aufmerksamkeit gewidmet. Hier ist ebenfalls eine stärkere Berücksichtigung in staatlichen Programmen und Projekten wünschenswert.

1. In welcher finanziellen Höhe wurden in der Programmphase I und werden bis heute in der Programmphase II Projekte gefördert bzw. zugewendet (bitte nach Programmphase, Bundesländern, Projektträgerinnen bzw. Projektträger aufschlüsseln)?

Das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ hat seit Programmstart im Jahr 2010 insgesamt 140 Projekte in die Förderung aufgenommen. 102 Projekte wurden in Programmphase I unterstützt, 38 Projekte befinden sich aktuell in Programmphase II in der Förderung.

Programmphase I (2010 bis 2013):

Bundesland	Projektträger	Projekttitel	Förderzeitraum		Fördersumme
BB	THW-Jugend e.V.	Junge Helden	01.07.11	30.06.13	199.272,74 €
BB	Paritätische Sozial- und Beratungszentrum gGmbH	ANSCHWUNG – die Beteiligungsagentur	01.07.11	30.06.13	243.333,63 €
BB	Brandenburger Landfrauenverband e. V.	PEELA - Initiative für politisches & ehrenamtliches Engagement des Brandenburger Landfrauen e. V.	01.07.11	30.06.13	207.130,00 €
BB	Stadtverwaltung Lauchhammer	Lauchhammer ist EINS mit der Lausitz	01.07.11	30.06.13	273.703,46 €
BB	Manne e. V.	Gratwanderung - Präventive Jungenarbeit	01.07.11	28.02.14	355.500,00 €
BB	Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin	Wir in Rüdersdorf	01.05.11	30.04.12	153.386,74 €
BB	Kreis- Kinder und Jugendring Märkisch-Oderland e. V.	HIER sind WIR	01.12.10	31.12.12	282.190,99 €
BB	Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V.	„Ohne Blaulicht“	01.01.11	31.12.12	246.139,61 €
BB	Stadt Königs Wusterhausen	„KomPakt“ – Entwicklung neuer Kooperationsformen zwischen Kommune, Polizei und Zivilgesellschaft	01.01.11	31.12.12	245.262,60 €
BB	Arbeitslosenverband Brandenburg e. V.	DEM-TRA-BE - Demokratie verstehen, Transparenz zeigen, Beteiligung eröffnen	01.01.11	31.12.12	252.687,32 €
BB	LAG Streetwork Brandenburg e. V.	Mobile Netzwerker	01.01.11	31.12.12	236.876,63 €
BB	Brandenburgische Sportjugend im LSB e. V.	Tore für Demokratie	01.12.10	31.12.12	383.500,00 €
MV	THW Landesvereinigung der Helfer und Förderer des THW MV e.V.	Konfliktmanagement und Partizipation im THW	01.07.11	30.06.13	94.460,00 €
MV	Stadt Ribnitz-Damgarten	Gemeinsam Handeln für Ribnitz-Damgarten	01.07.11	30.06.13	101.742,51 €
MV	Amt Banzkow	„Regional-Gemeinsam-Engagiert“ - Kompetent in Ehrenamt und Verwaltungsauftrag	01.07.11	30.06.13	323.723,60 €
MV	AG TEO - Tage Ethischer Orientierung	Kirche stärkt Demokratie	01.07.11	30.06.13	239.608,21 €
MV	Kreisdiakonisches Werk Greifswald-Ostvorpommern e.V.	Modellregion Ostvorpommern: Stärkung sozialraumorientierter Handlungskompetenz	01.07.11	30.06.13	140.103,00 €
MV	RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V.	perspektywa – Handeln gegen polenfeindliche Ressentiments	01.01.11	31.12.12	227.200,00 €
MV	Landessportbund MV e. V.	MoBiS – Mobile Beratung im Sport	01.01.11	31.12.12	123.015,22 €
SN	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	„Hilfe für Helfer“ - Verantwortung gestalten, Demokratie stärken	01.07.11	30.06.13	303.163,00 €
SN	Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf	Fair wachsen - gemeinsam mehr erreichen- Kooperationen stärken	01.07.11	30.06.13	212.247,45 €
SN	Stadtverwaltung Colditz	Colditz verEINT	01.07.11	30.04.14	119.350,00 €
SN	Stadt Heidenau	Heidenau gemeinsam erleben - Kompetenzen nutzen und Teilhabe stärken	01.08.11	30.06.13	132.275,00 €
SN	Kolpingwerk im Bistum Dresden Meißen e.V.	Zukunft umfeldorientiert gemeinschaftlich aktiv beständig entwickeln (ZUGABE)	01.07.11	30.06.13	168.668,25 €
SN	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V.	Auf- und Ausbau demokratiefördernder Strukturen innerhalb der AWO in Sachsen	01.07.11	30.06.13	222.722,76 €
SN	Große Kreisstadt Weißwasser	WSW - WIR SIND WEISSWASSER	01.07.11	30.06.13	256.950,00 €
SN	Stadt Limbach-Oberfrohna	„Vernetzung gegen Extremismus“	30.06.11	30.06.14	154.852,51 €
SN	Aktion Zivilcourage e. V.	Gemeinsam Aktiv für Demokratie und Zivilcourage	01.12.10	31.12.12	237.328,34 €
SN	Verband christlicher Pfadfinder – Land Sachsen	„Pfad finden - für Vielfalt in Jugendkultur“	01.01.11	31.12.12	75.500,00 €
SN	Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband Sachsen e. V.	Gemeinsam stark für Demokratie!	01.01.11	31.12.12	147.074,89 €
SN	Landessportbund Sachsen e. V.	Im Sport – verein(t) für Demokratie	01.01.11	31.12.12	270.325,00 €
SN	Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V.	Handeln bevor es brennt	01.01.11	31.12.12	216.000,00 €
ST	Landkreis Harz	Gelebte Demokratie stärken	01.07.11	30.06.13	200.880,00 €
ST	Kolpingwerk DV Magdeburg e.V.	Zukunft Aktiv Gemeinschaftlich Gestalten – ZAGG	01.07.11	30.06.13	142.312,15 €
ST	DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	IDEE - Interkulturell - Demokratisch - Engagiert – Emanzipiert	01.07.11	30.06.13	280.552,29 €
ST	Landratsamt Burgenlandkreis	Gemeinsam für die Region!	01.07.11	30.06.13	147.900,00 €
ST	Hansestadt Gardelegen	Lebenswerte Hansestadt Gardelegen	01.07.11	30.06.13	185.742,00 €
ST	DLRG Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	Stärkung des ehrenamtlichen Engagements bei jungen Menschen	01.01.11	31.12.12	134.700,00 €
ST	AWO Sachsen-Anhalt e.V.	AKTIVIEREN. MOTIVIEREN. BESTÄRKEN	01.01.11	31.12.12	243.568,31 €

ST	Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.	Engagiert für Heimat und Demokratie	01.01.11	31.12.12	229.526,93 €
ST	Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.	MUT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport	01.01.11	31.12.12	332.654,52 €
ST	Jugendfeuerwehr ST im LFV ST e.V.	Teil werden – Teil haben – Teil sein (TTT)	01.01.11	31.12.12	168.496,20 €
TH	Kolpingwerk Erfurt e.V.	Wer - wenn nicht wir selbst (WWS)	01.07.11	30.06.13	143.864,43 €
TH	Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis	Demokratie lebt	01.07.11	30.06.13	129.509,09 €
TH	JugendSozialwerk Nordhausen e.V.	Teilhabe leben und leben lassen	01.07.11	30.06.13	234.283,89 €
TH	Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt	Kinder- und Jugendliche mit Entscheidung	01.07.11	30.06.13	146.412,00 €
TH	Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.	Teil haben - Teil werden - aktiv gestalten	01.07.11	30.06.13	121.068,16 €
TH	Naturfreunde Thüringen	KOMPASS – Naturfreunde entdecken neue Wege	01.12.10	31.12.12	232.408,27 €
TH	Bildungswerk BLITZ e. V.	Teilhabe macht BLITZgescheit	01.01.11	31.12.12	209.200,00 €
TH	Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.	Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen – demokratiestarke Feuerwehren	01.01.11	31.12.12	224.842,50 €
TH	Landessportbund Thüringen e. V.	Sport zeigt Gesicht!	01.01.11	31.12.12	232.200,00 €
BB	Dorferentwicklungsverband südliche Niederlausitz e.V.	Engagement im Dorf – EiD	15.08.11	14.08.12	14.950,00 €
BB	Ponderosa e.V.	Wissenschmiede - Ein offenes Bildungsmodell für die Region Britz-Chorin-Oderberg	01.08.11	31.04.12	15.000,00 €
BB	Diamant e.V. - Sozialer Integrationsverein für Zuwanderer des Landkreis Barnim	Gemeinsam neue Wege beschreiten - demokratische Praxis und Integration vor Ort stärken!	01.08.11	01.05.12	13.600,00 €
BB	Dorfclub Bohsdorf e.V.	Bohsdorfer Bündnis für unsere Zukunft in der Region	01.07.11	30.06.12	15.000,00 €
BB	Amt Britz-Chorin-Oderberg für die Stadt Oderberg	Perspektive Oderberg	01.09.11	31.08.12	15.000,00 €
BB	Ev. Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg	Soziale Kooperationen stärken	01.11.11	01.06.12	15.000,00 €
BB	Neues Volkstheater Fläming e. V.	Gründung einer Jugendvertretung	01.02.11	31.12.11	12.240,00 €
BB	ESTAruppin	Zukunft Südstadt	01.02.11	31.03.12	13.900,00 €
BB	Volkssolidarität LV Brandenburg e.V KV Uckermark	Wir für Angermünde - Lebensqualität für Jung und Alt	01.09.11	31.08.12	15.000,00 €
BB	Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.	Dorfhelden in Ostbrandenburg	01.10.11	30.09.12	14.812,00 €
BB	Pan-African Women's Empowerment & Liberation Organisation e.V.	"Kreuzwege-Perspektive - Mankan ma ngea-Jenene": Empowerment für MigrantInnen	20.08.11	19.08.12	15.000,00 €
BB	LandKunstLeben e.V.	W.I.R. in Aktion - Weiterbildung durch Information und Reflektion mündet in aktive Teilhabe	01.10.11	30.09.12	15.000,00 €
BB	Amt Plessa, Gemeinde Gorden-Staupitz	"Heideleben"	01.10.11	30.09.12	14.200,00 €
BB	Aussicht Uckermark e.V.	Aussicht Uckermark	01.01.12	31.12.12	15.000,00 €
BB	Mikado e.V.	Frauen stärken - Teilhabe ermöglichen	01.01.12	31.12.12	13.700,00 €
BB	Gemeinde Woltersdorf	Leitbildentwicklung in Woltersdorf an der Schleuse	01.04.12	13.03.13	15.000,00 €
MV	Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff e. V.	Beteiligung der Generationen im Raum Güstrow Land	01.07.11	30.06.12	13.400,00 €
MV	Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V.	"Nicht lang rumsnacken - machen" - Jugendengagement im ländlichen Raum in MV unterstützen	01.07.11	30.06.12	15.000,00 €
MV	LAG Jungen-Männer-Väter in MV e.V.	Ein Netzwerk für Mädchen und Jungen, Frauen und Männer und Geschlechtergerechtigkeit in MV	01.07.11	30.06.12	15.000,00 €
MV	Konfliktvermittler-Training.de e.V.	Bürgermedien als aktivierendes Mittel zum Zusammenleben vor Ort- Weiterbildungsprojekt	01.07.11	30.06.12	14.998,20 €
MV	Demokratisches OVP - Verein für politische Kultur e.V.	Kommunalpolitische Informationsveranstaltungen mit anschließendem Aktivierungsprozess	01.07.11	30.06.12	15.000,00 €
MV	Demokratischer Frauenbund e.V.	Vernetzung von Bürgerbündnissen - Austausch und Begegnung	01.10.11	30.09.12	15.000,00 €
MV	Reit- und Fahrverein Strameuß e. V.	Gemeinsam Geschichte erleben	01.10.11	30.09.12	14.990,00 €
MV	Landbau Gemeinschaft Parchim/Pultitz eV	BürgerEnergieImFluss	01.10.11	30.09.12	13.500,00 €
MV	PferdemarktQuartier - Kultur und Region e.V.	Vom Viehhandel zum Stadtteilwandel - Der historische Pferdemarkt als Zukunftswerkstatt	01.11.11	31.10.12	15.000,00 €
MV	Bürgerbündnis „8. Mai – Mehr Demokratie wagen“	„Mehr Demokratie wagen!“	01.04.11	31.03.12	15.000,00 €
MV	cultura mobile e.V./Familienzentrum KULTURBöRSE	Wir ziehen an einem Strang, damit die Stadt eine Zukunft hat.	01.07.11	31.05.12	15.000,00 €

SN	Bürgerstiftung Dresden	Aufbau einer Bürgerstiftung zur Förderung von Soziokultur (TeilSein Stiftung i.G.)	01.02.11	31.01.12	16.250,00 €
SN	Fanprojekt Plauen-Vogtland e. V.	Bilden und Gewinnen – Eine Bildungsveranstaltung für Ehrenamtliche	01.02.11	31.10.12	15.000,00 €
SN	Kulturkreis Neukirchen	Helfen – Engagieren – Lernen – Profitieren	01.02.11	31.01.12	15.000,00 €
SN	Courage -Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e. V.	Aufbau eines Multiplikator/innenpools „Demokratieunterstützer/innen gesucht“	01.07.11	30.06.12	14.800,00 €
SN	Sprungbrett e.V.	Demokratie heißt Hinsehen und Gesicht zeigen	01.07.11	30.06.13	15.000,00 €
SN	Martinshof Rothenburg Diakoniewerk, Mehrgenerationenhaus	Bürgerbeteiligung Rothenburg	01.08.11	31.07.12	8.751,22 €
ST	Kulturverein Wettin e.V.	Profilierung und Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements in Wettin-Löbejün	01.07.11	30.06.12	15.000,00 €
ST	LEB AG Anhalt-Wittenberg e. V.	Engagement-Lotsen	01.02.11	31.01.12	15.000,00 €
ST	Bürger-Bündnis Wernigerode / Kunst- und Kulturverein Wernigerode	Horizonte	01.11.11	31.10.12	15.000,00 €
ST	Jugendclub 83 e. V.	Wir stehen für ABI - Aktivieren; Beteiligen; Integrieren	01.10.11	30.09.12	15.000,00 €
ST	Frauenverein BeReshith e.V.	Netzwerk jüdischer Frauen Sachsen-Anhalt	01.10.11	30.09.12	13.500,00 €
ST	"Wir" e.V. - Landfrauen helfen sich selbst	Netzwerkmanager zur demokratischen Teilhabe	01.01.12	31.12.12	15.000,00 €
ST	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	Kunst für Demokratie	01.01.12	31.12.12	15.000,00 €
ST	Arbeiter-Samariter-Bund KV Aschersleben/ Staßfurt e.v.	Gemeinsam in die Zukunft - Multiplikator_innenfortbildung im Salzlandkreis	01.07.12	30.06.13	15.000,00 €
ST	Wbmotion e.V.	IdeenSchalter	01.11.11	31.10.12	15.000,00 €
TH	Stadtjugendring Greiz	Gemeinsam für Demokratie & gegen Rechtsextremismus	01.07.11	30.06.12	9.600,00 €
BB, MV, TH	Anne Frank Zentrum	Kriegskinder – Lebenswege bis heute	01.08.11	31.04.12	529.927,00 €
SN, ST, TH	Otto Benecke Stiftung	Generation 3x WIR	01.09.11	30.09.13	404.223,78 €
BB, MV, SN, ST, TH	Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V.	Heimat, Deine Sterne	01.08.11	31.05.14	457.761,70 €
MV, ST, TH	Ev. Akademien in Deutschland e. V.	Vitalisierung ländlicher Räume durch intergenerative Zusammenarbeit	01.08.11	31.12.13	368.635,00 €
MV, SN	Jugendpresse Deutschland e.V.	Die AUFMacher - Neue Medienangebote von und für Bürger im Landkreis Ludwigslust und im Vogtlandkreis	01.08.11	31.12.13	425.299,00 €
BB, MV, SN, ST, TH	Amadeu Antonio Stiftung	Kommunikation im ländlichen Raum	01.08.11	31.12.13	358.677,10 €
BB, MV	Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (Uni Bielefeld)	Produktive Unruhe: Kommunikative Aktivierung im ländlichen Raum	01.08.11	31.12.13	366.487,85 €
BB	IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V.	Medien auf dem Land	01.08.11	31.05.14	498.297,70 €
B, ST, TH	Gegen Vergessen-Für Demokratie	www.Sport-mit-Courage.de	01.01.11	31.12.12	376.847,02 €

Programmphase II (ab 2013):

Bundesland	Projekträger	Projekttitel	Förderzeitraum		Fördersumme
BB	Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.	Demokratie gewinnt! In Brandenburg!	01.04.13	31.03.15	284.961,74 €
BB	Der Paritätische BB	InSchwung	01.07.13	30.06.15	255.746,39 €
BB	Landesfeuerwehrverband BB e.V.	Ohne Blaulicht	01.01.13	31.12.14	285.000,00 €
BB	Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e.V.	BeratenBewegen – DRAN BLEIBEN	01.01.13	31.12.14	311.800,00 €
BB	Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V.	Zentrum für Partizipation und Mediation im ländlichen Raum	01.04.13	31.03.15	265.670,00 €
BB	THW-Jugend Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt e.V.	Abenteuer Demokratie	01.07.13	30.06.15	217.087,79 €
BB	Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.	FAIRPLAY – Ein starker ALV im Brandenburger Land	01.01.13	31.12.14	274.428,00 €
MV	Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	FunkstoFF	01.07.13	28.02.15	263.060,00 €
MV	AG „Tage Ethischer Orientierung“	Kirche stärkt Demokratie	01.07.13	30.06.15	256.000,00 €
MV	AWO Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	AWO-K.A.D.O. Kompetenz-Aktivierung-Demokratie-Orientierung Mecklenburg-Vorpommern	01.01.13	31.12.14	275.000,00 €
MV	Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Mobile Beratung im Sport (MoBiS)	01.01.13	31.12.14	189.000,00 €
MV	Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Demokratie gewinnt! In Mecklenburg-Vorpommern!	01.03.13	28.02.15	221.418,02 €
MV	Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Auf- und Ausbau demokratiefördernder Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern	01.03.13	28.02.15	143.379,42 €
SN	Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.	Handeln, bevor es brennt!	01.01.13	31.12.14	275.000,00 €
SN	Aktion Zivilcourage e.V.	Gemeinsam stark für Demokratie	01.01.13	31.12.14	270.476,30 €
SN	AWO Landesverband Sachsen e.V.	MitWirkung – Gesellschaft gestalten durch Engagement und Beteiligung	01.07.13	30.06.15	248.070,60 €
SN	Landessportbund Sachsen e.V.	Im Sport verein(t) für Demokratie	01.01.13	31.12.14	493.010,00 €
SN	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Hilfe für Helfer – Verantwortung gestalten, Demokratie stärken	01.07.13	30.06.15	285.000,00 €
SN	DRK Landesverband Sachsen e.V.	MitMischen	01.01.13	31.12.14	210.837,77 €
SN	Diakonie Sachsen e.V./DAFW e.V.	Demokratie gewinnt! In Sachsen!	01.03.13	28.02.15	285.000,00 €
ST	AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	Aktivieren.Motivieren. Bestärken. Demokratie ist, was du draus machst!	01.01.13	31.12.14	254.061,00 €
ST	DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	IDEE – Interkulturell-Demokratisch-Ehrenamtlich-Emanzipiert	01.07.13	30.06.15	276.169,96 €
ST	Diakonie Mitteldeutschland	Demokratie gewinnt! In Sachsen-Anhalt und Thüringen!	01.03.13	28.02.15	255.112,74 €
ST	LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	Frauenpower bringt Demokratie auf's Land	01.03.13	28.02.15	196.765,20 €
ST	Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V.	Kompetent für Demokratie – Partizipation in kirchlichen Verbänden	01.07.13	30.06.15	265.833,00 €
ST	Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt im Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e.V.	Teil werden-Teil haben- Teil sein	01.01.13	31.12.14	185.923,48 €
ST	Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.	MuT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport	01.01.13	31.12.14	285.000,00 €
ST	D.L.R.G. -Sachsen-Anhalt e.V.	D.L.R.G. - Demokratie.Leidenschaft.Respekt.Generationen	01.01.13	31.12.14	193.600,00 €
ST	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.	Deutsche aus Russland für Demokratie	01.07.13	30.06.15	275.950,00 €
TH	Thüringer Feuerwehr Verband e.V.	Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen – demokratiestärke Feuerwehren in Thüringen	01.01.13	31.12.14	243.630,00 €
TH	Landessportbund Thüringen e.V.	Sport zeigt Gesicht! Gemeinsam couragiert handeln	01.01.13	31.12.14	259.380,00 €
TH	NaturFreunde Thüringen e.V.	STÄRKEN-Berater der NaturFreunde	01.01.13	31.12.14	232.353,00 €
TH	Paritätischer Thüringen e.V.	„HIN schauen statt wegglotzen“	01.01.13	31.12.14	255.896,14 €
TH	Heimatbund Thüringen e.V.	ParTHner – Für mehr Partizipation in unsere Thüringer Heimat – Nachhaltige Entwicklung ohne Ressentiments	01.01.13	31.12.14	262.614,00 €
TH	AWO Landesverband Thüringen e.V.	Rechts geht's lang? Nicht mit der AWO – Ausbau demokratiefördernder Strukturen bei der AWO in Thüringen	01.01.13	31.12.14	241.655,40 €
TH	Anne Frank Zentrum e.V.	Team für Demokratie und Engagement	01.01.13	31.12.14	288.524,00 €
bw	Deutsche Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband e.V.	Demokratieberater – Feuerwehren für eine starke Gemeinschaft	01.01.13	31.12.14	480.000,00 €
bw	Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.	Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport (DKS)	01.01.13	31.12.14	443.100,00 €
bw	Gegen Vergessen- Für Demokratie e.V.	Sport mit Courage	01.01.13	31.12.14	275.279,67 €

bw = bundesweit

2. Wie werden nicht verbrauchte Fördermittel aus der Programmphase I (bis Ende 2012) und II (bis Ende 2013) mit welcher Begründung verwendet?

Nicht verwendete Fördermittel werden auf die Folgejahre übertragen und für die Projektförderung verwendet.

3. Mit welcher Begründung hat die Regiestelle evtl. zugewendete Fördermittel in den Programmphasen I und II nicht ausgezahlt?

Generell werden per Zuwendungsbescheid bewilligte Fördermittel in voller Höhe ausgezahlt, sofern diese für zuwendungsfähige Ausgaben verwendet werden sollen. Abschließend geprüft wird die Verausgabung von Fördermitteln bei der Verwendungsnachweisprüfung.

4. Wie viele wissenschaftliche Projekte und Studien wurden in der Programmphase I und werden in der Programmphase II direkt über das Bundesprogramm oder indirekt über die Projektträgerinnen bzw. Projektträger des Bundesprogramms vom Bundesprogramm gefördert bzw. zugewendet (bitte nach Programmphase, Bundesländern, Hochschule, Thema und Höhe sowie Dauer der Förderung aufschlüsseln)?

Im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ wurden seit Programmstart folgende wissenschaftliche Studien gefördert:

Programmphase I:

Bundesland: Sachsen

Hochschule: Universität Leipzig

Thema: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Sport in Sachsen

Höhe der Förderung: 111 800 Euro

Dauer der Förderung: 12. Mai 2011 bis 31. Dezember 2012

Programmphase II:

Bundesländer: Sachsen-Anhalt und Brandenburg

Hochschule: Universität Leipzig

Thema: Zwei Teilstudien zur Ausprägung menschenfeindlicher Einstellungen im organisierten Sport

Höhe der Förderung: 265 000 Euro

Dauer der Förderung: 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2014

Bundesland: Sachsen

Hochschule: Technische Universität Chemnitz

Thema: Wirksamkeit fußballspezifischer Fanprojekte in Bezug auf Rechtsextremismus und Rassismus

Höhe der Förderung: 52 644,82 Euro

Dauer der Förderung: 1. Juli 2013 bis 31. Oktober 2014

5. Wie begründet sich die Förderung der wissenschaftlichen Projekte und Studien?

Thematisch relevante Studien werden zur Qualitätssicherung und zum Ergebnistransfer gefördert.

6. Wurde das Expertengremium zu inhaltlichen oder organisatorischen Punkten der wissenschaftlichen Projekte und Studien einbezogen?

Wenn ja, wie fand die Einbeziehung des Expertengremiums durch die Regiestelle statt?

Wenn nein, warum nicht?

7. Haben die Mitglieder des Expertengremiums über eingereichte Anträge der dargestellten wissenschaftlichen Projekte und Studien in den Programmphasen I und II beraten und votiert?

Wenn ja, nach welchen Kriterien, und mit welchen Ergebnissen?

8. Auf welcher Geschäftsgrundlage arbeitet das Expertengremium?

Die Fragen 6 bis 8 werden gemeinsam beantwortet.

Experten aus Wissenschaft und Praxis begleiten und unterstützen das Programm fachlich. Das Expertengremium hat eine beratende Funktion und entscheidet nicht über Einzelprojekte. Die Experten treffen sich in der Regel einmal jährlich und beraten zu aktuellen Themen des Programms.

Das Expertengremium wurde mit dem Start des Programms durch das Bundesministerium des Innern (BMI) berufen.

9. Welche Ergebnisse der wissenschaftlichen Projekte und Studien aus den Programmphasen I und II wurden nach welchen für die Zuwendungsempfängerinnen bzw. Zuwendungsempfänger verbindlichen Freigabekriterien in welcher Form bislang veröffentlicht (bitte nach Programmphase, Bundesländern, Hochschule und Art der Veröffentlichung aufschlüsseln)?

10. Welche Ergebnisse aus den Programmphasen I und II wurden bis heute mit welcher Begründung der Regiestelle nicht veröffentlicht?

Die Fragen 9 und 10 werden gemeinsam beantwortet.

Die Publikation der Studie „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Sport in Sachsen“ der Universität Leipzig aus Programmphase I wurde noch nicht veröffentlicht, da zurzeit noch fehlende Textbeiträge gefertigt werden; bislang wurden auch noch keine Ergebnisse der wissenschaftlichen Projekte und Studien aus Programmphase II veröffentlicht, da die Studien aus dieser Phase noch nicht abgeschlossen sind (siehe Antwort zu Frage 4).

11. Welche Evaluierungsmaßnahmen hat die Bundesregierung bisher ergriffen, um die Wirksamkeit des Programms zu prüfen?

Zur Überprüfung seiner Wirksamkeit wird das Programm durch „proVal – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse, Beratung, Evaluation“ fortlaufend begleitend evaluiert.

Schwerpunkte der Evaluation bildeten zunächst die Prüfung grundlegender Voraussetzungen für die Wirksamkeit der Maßnahmen, die Durchführbarkeit der in den Projekten entwickelten Maßnahmen und die Akzeptanz bei den Zielgruppen.

In der aktuellen Programmphase wird weiterhin erfasst, inwieweit neue Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen wurden und welche Veränderungen diese in den geförderten Organisationen zeigen.

12. Wie beurteilt die Bundesregierung die bisherigen Ergebnisse des Programms in Bezug auf seine Wirksamkeit?

Das Anliegen des Programms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ist es, Menschen in ihrem direkten Umfeld darin zu stärken, sich für demokratische Teilhabe und auf Respekt basierendem Umgang miteinander einzusetzen sowie in Konfliktfällen Lösungen vor Ort zu entwickeln.

Die Ergebnisse der programmbegleitenden Evaluation belegen, dass es dem Programm gelingt, positive Entwicklungen im Sinne der Stärkung und Weiterentwicklung einer demokratischen Kultur anzustoßen und zu stabilisieren. Hierbei zeigt sich, dass der Ausbildung von Beratern (Demokratietrainer) eine zentrale Rolle in der Programmumsetzung zukommt. Zentrales Ziel ist die Stärkung der Fähigkeit, Konflikte und undemokratische Verhaltensweisen im Verein und Verband zu erkennen und zu bearbeiten. Die Demokratietrainer stehen bei Vorfällen mit extremistischem Hintergrund bzw. bei auftretenden Diskriminierungen innerhalb der Vereine und Verbände als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Strategie, bei der Konfliktbewältigung mit Akteuren aus dem eigenen Verein oder Verband zu arbeiten, ist – auch aus Sicht der wissenschaftlichen Begleitung – angesichts der erforderlichen Akzeptanz besonders zielführend. Auf der Grundlage der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung wurden die Förderschwerpunkte für die neue Programmphase (2013 bis 2016) überarbeitet und der auf der Ausbildung von Demokratie- und Konfliktberatern liegende Schwerpunkt verstärkt.

13. Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass durch das Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ rechtsextreme Strukturen identifiziert und bekämpft wurden?

Wenn ja, welche Fälle wurden identifiziert, und welche Fälle befinden sich in welchem Stadium der Fallberatung durch Demokratietrainerinnen und Demokratietrainer bzw. wurden mit welchem Ergebnis abgeschlossen (bitte nach Projekt und Art des Falles, Stadium und Ergebnis aufschlüsseln)?

Die durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ geförderten Projekte bilden verbandsinterne Berater (Demokratietrainer) aus. Sie sind direkte Ansprechpartner und können im Konfliktfall auch vertraulich vermitteln und für eine demokratische Verbandsarbeit sensibilisieren. Die Demokratietrainer führen anlassbezogene Beratungen durch, wenn es Probleme und Konflikte mit extremistischem Hintergrund gibt.

Nach aktuellem Stand der Projektdurchführung wurde in folgenden Fällen anlassbezogen im Sinne der Frage beraten. Darüber hinaus führen die Demokratietrainer situationsabhängig und kontinuierlich weitere bedarfsgerechte Beratungen vor Ort, per E-Mail und telefonisch durch.

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
Berlin-Brandenburgische Landjugend e. V.	Facebook-Post	Beratungsphase abgeschlossen	Löschungen von Einträgen durch Verursacher
	Facebook Post	Beratungsphase abgeschlossen	Keine neuen Einträge in dieser Hinsicht
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.	Auffälligkeiten in einer Kita	Weitere fortlaufende Beratung	Vermittlung von Handlungskompetenzen.
	Auffälligkeiten in einer Kirchengemeinde	Weitere fortlaufende Beratung	Vermittlung von Handlungskompetenzen
	Auffälligkeiten in einer Kita	Weitere fortlaufende Beratung	Vermittlung von Handlungskompetenzen
	Auffälligkeiten in der Altenpflege	Weitere fortlaufende Beratung	Vermittlung von Handlungskompetenzen
Landesfeuerwehrverband Berlin-Brandenburg e. V.	Auffälligkeiten in einer Jugendfeuerwehr	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Jugendfeuerwehr	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten im Rahmen der Brandschutzerziehung	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Feuerwehr	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten im persönlichen Umfeld eines Mitglieds einer Feuerwehr	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in sozialen Netzwerken	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Feuerwehr	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e. V.	Auffälligkeiten in einem Kampfsportverein	Beratungsphase abgeschlossen	Zunächst Mitgliederausschluss, danach Ausschluss des Vereins aus dem Stadtsportbund und dem Landessportbund
	Auffälligkeiten bei einem Mitglied in einem Fußballverein	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Akteur wird als Multiplikator eingesetzt.
	Auffälligkeiten bei einem Schiedsrichter im Fußball	Beratungsphase abgeschlossen	Ausschluss des Schiedsrichters aus dem Verein

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
Fortsetzung: Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e. V.	Auffällige Plakate im Rahmen eines Pokalspiels	Weitere fortlaufende Beratung	Erweiterung der Stadionordnung um entsprechende Klauseln. Durch Vermitt- lung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure.
	Auffälligkeiten in einem Sportvereine eines Stadtsport- bundes	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin-Branden- burg e. V.	Auffälligkeiten in einem Träger der Kinder- und Jugend- hilfe	Beratungsphase abgeschlossen	Überarbeitung der Satzung des Träger- vereins. Durch Vermittlung von Hand- lungskompetenzen Stärkung der Hand- lungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure.
	Auffälligkeiten in einer Kommune im Kontext der Einrich- tung eines Asyl- bewerberheims	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
THW-Jugend Berlin, Branden- burg, Sachsen- Anhalt e. V.	Auffälligkeiten in einer Jugendgruppe	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
AWO Landes- verband Sachsen- Anhalt e. V.	Auffälligkeiten bei einem Ehren- amtlichen	Beratungsphase abgeschlossen	Erweiterung des Verbandstatuts und Aus- schluss des Mitglieds
	Auffälligkeiten bei einem Haupt- amtlichen	Beratungsphase abgeschlossen	Kündigung des Dienstverhältnisses des Mitarbeiters
	Auffälligkeiten in einer Kita	Beratungsphase abgeschlossen	Vermittlung von Handlungskompetenzen und Entwicklung eines Handlungsleit- fadens
	Auffälligkeiten in der Schulsozialarbeit	Beratungsphase abgeschlossen	Vermittlung von Handlungskompetenzen und Entwicklung eines Handlungsleit- fadens
	Auffälligkeiten in einer Kinder- und Jugendeinrichtung	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
Diakonie Mitteldeutschland/ Sachsen-Anhalt	Auffälligkeiten in einer KiTa	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
Landfrauen- verband Sachsen- Anhalt e. V.	Auffälligkeiten bei Veranstaltungen in einem Ort	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Aufmarsch auffälliger Gruppierungen zu Jahresfeiern	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V.	Auffälligkeiten bei einem Trainer	Beratungsphase abgeschlossen	Ausschluss des Trainers
	Auffälligkeiten bei Fanggruppierung	Beratungsphase abgeschlossen	Distanzierung des Vereins von der Fanggruppierung
	Auffälliger Verein beantragt Mitgliedschaft in FSA u. LSB	Weitere fortlaufende Beratung	Nach juristischer Klärung musste Antrag stattgegeben werden
	Auffälligkeiten bei Zuschauern	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Seitdem keine Auffälligkeiten mehr.
	Auffälligkeiten bei Zuschauern	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei einem Vereinsmitglied	Weitere fortlaufende Beratung	Schaffung von rechtlichen Voraussetzungen für möglichen Ausschluss
	Auffälligkeiten bei einem Zuschauer	Beratungsphase abgeschlossen	Zuschauer erhielt Stadionverbot
	Auffälligkeiten durch Zuschauer, Androhung von Gewalt	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Distanzierung des Vereins.
	Auffälligkeiten im Trainer- und Spielerbereich	Weitere fortlaufende Beratung	Ausschluss des Trainers aus dem Verein
	Auffällige Beleidigungen mit tätlichen Auseinandersetzungen	Beratungsphase abgeschlossen	In Mediation gelöst, seitdem keine Vorkommnisse mehr.
	Hitlergruß bei Spieleröffnung	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei Zuschauern	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei einer Fanggruppierung	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einem Sponsor	Beratungsphase abgeschlossen	Neuer Sponsor wurde gefunden.
	Auffälligkeiten bei einem Vereinspräsidenten	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einem Sponsor Bandenwerbung	Weitere fortlaufende Beratung	Vertrag des Sponsors wurde gekündigt

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
Fortsetzung: Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V.	Auffälligkeiten bei einem Spiel	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verhängung von Spielsperren.
	Auffälligkeiten bei einem Spiel	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verhängung von Spielsperren.
	Auffälligkeiten bei einem Spiel	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verhängung von Spielsperren.
	Auffälligkeiten bei einem Spiel	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Verstoß gegen § 86a des Strafgesetzbuchs (StGB)	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verfahren wurde eingestellt.
	Auffälligkeiten bei einem Spiel	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten in einem Verein	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verhängung von Spielsperren.
	Auffälligkeiten bei einem Spiel	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verhängung von Spielsperren.
	Auffälligkeiten bei einem Spiel	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verhängung von Spielsperren.
	Auffälligkeiten in einem Verein	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einem Verein	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Verhängung von Spielsperren.
	Hitlergruß bei einem Spiel	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
AWO Landesverband Sachsen e. V.	Auffälligkeiten in einer Kita	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Kita	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei einem Seminar	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einem Jugendclub	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Änderung der Hausordnung.
	Auffälligkeiten in einem Jugendclub	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in der Jugendberufshilfe	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Einrichtung	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure und Einbeziehung des Betriebsrats
Diakonie Sachsen e. V.	Auffälligkeiten innerhalb einer Einrichtung	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Einrichtung	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V.	Auffälligkeiten in einer Feuerwehr	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten in einer Feuerwehr	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten in einer Feuerwehr	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffällige Musik in einer Jugendfeuerwehr	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
Landessportbund Sachsen e. V.	Auffälligkeiten bei Aufnahmeantrag in einen Sportverein	Beratungsphase abgeschlossen	Kein Beitritt in den Verein
	Auffälligkeit in einem Sportverein	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einem Sportverein	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Gründung einer Elterninitiative.

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
Fortsetzung: Landessportbund Sachsen e. V.	Hakenkreuz-Tätowierung bei Vereinsmitglied	Beratungsphase abgeschlossen	Vereinssatzung wurde um Umgang mit rechtsextremen Symbolen erweitert.
	Auffälligkeit bei Nutzung einer Sportstätte für Turnier	Beratungsphase abgeschlossen	Rechtsberatung, Auflösung der Mannschaft, Initiierung eines Kommunalen Tischs.
	Auffälligkeiten bei Dozenten einer Mitgliedsorganisation	Weitere fortlaufende Beratung	Satzungsüberarbeitung der Mitgliedsorganisation. Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure.
	Sieg-Heil-Rufe während eines Ligaspiels	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure. Prüfung der Satzungsänderung.
Johanniter-Unfall-Hilfe Sachsen e. V.	Auffälligkeiten bei ehrenamtlichem Mitglied des Katastrophenschutzes	Beratungsphase abgeschlossen	Ausschluss des Ehrenamtlichen aus dem Katastrophenschutz.
	Auffälligkeiten in einer Kita	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Kita	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure.
	Auffälligkeiten bei einer FSJ-lerin	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
Aktion Zivilcourage e. V. Sachsen	Auffälligkeiten in einer Kommune	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in sozialen Netzwerken eines Jugendvereins	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
AG „Tage Ethnischer Orientierung“	Auffälligkeiten in der Stadtmission	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einer Gemeinde	Weitere fortlaufende Beratung	Gründung eines Netzwerks
	Auffälligkeiten im Internet	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einem Landkreis	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure und Etablierung eines Netzwerks
	Auffälligkeiten in einem Kirchenkreis	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
Diakonie Mecklenburg- Vorpommern e. V.	Auffälligkeiten bei Mitarbeitern	Beratungsphase abgeschlossen	Nichtverlängerung des Arbeitsvertrages
	Auffälligkeiten bei Jugendlichen	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei einer zu betreuenden Familie	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
AWO Mecklenburg- Vorpommern e. V.	Auffälligkeiten in einer Kita	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten in einem Hort	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in einem Hort	Weitere fortlaufende Beratung	Vermittlung an Beratungsstrukturen im Land
Landessportbund Mecklenburg- Vorpommern e. V.	Auffälligkeiten bei einer Fangruppe in einem Fußballverein	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten in Zusammenhang mit einem Aufnahme- antrag eines Vereins	Beratungsphase abgeschlossen	Keine Aufnahme des Vereins in Kreis- und Landessportbund
	Auffälligkeiten bei einem Mitglied eines Schützenverein	Beratungsphase abgeschlossen	Austritt des Vereinsmitglieds
	Auffälligkeiten bei einem Boxverein	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einem Online- Schachspieler	Beratungsphase abgeschlossen	Austritt des Vereinsmitglieds
	Auffälligkeiten bei Sponsor und Schiedsrichter eines Vereins	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei Sportplatznutzungs- vergabe	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einer Kampfsportab- teilung	Beratungsphase abgeschlossen	Austritt des Vereinsmitglieds
Anne Frank Zentrum Thüringen e. V.	Auffälligkeiten bei Veranstaltungen	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
AWO Landesverband Thüringen e. V.	Auffälligkeiten in einer Kita	Weitere fortlaufende Beratung	Prüfung und Überarbeitung der Hausordnungen
	Auffälligkeiten bei Mitarbeitern	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei Jugendlichen	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
Heimatbund Thüringen e. V.	Auffälligkeiten in einer Bildungsmaßnahme	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei Anmeldungen zu einer Bildungsveranstaltung	Beratungsphase abgeschlossen	Rechtssichere Ausladung, da die Einladung und Anmeldebogen einen entsprechenden Ausschlusshinweis enthielten.
Naturfreunde Thüringen e. V.	Auffälligkeiten bei einem freien	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
Landessportbund Thüringen e. V.	Auffälligkeiten bei einer Spielbegegnung	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei einem Trainer	Beratungsphase abgeschlossen	Satzungsergänzung beim Verein, Trainer hat Verein verlassen.
	Auffälligkeiten bei einem Freizeitturnier	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei einer Fangruppe	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure sowie Durchführung einer Spielbeobachtung
	Auffälligkeiten bei einem Verein im Landessportbund	Beratungsphase abgeschlossen	Verein wurde aus dem Landessportbund ausgeschlossen.
	Auffälligkeiten bei Vorstand eines Vereins	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei einer Spielbegegnung	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten bei Teilnehmer einer Schiedsrichter-ausbildung	Beratungsphase abgeschlossen	Kein Einsatz als Schiedsrichter
	Auffälligkeit bei Mitglied im Verein	Beratungsphase abgeschlossen	Durch Vermittlung von Handlungskompetenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure

Träger	Art des Falles	Stadium	Ergebnis
Fortsetzung: Landessportbund Thüringen e. V.	Auffälligkeiten bei Mitgliedsverein	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einem Vereins- vorsitzenden	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einem Sponsor	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einem Spieler	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei einer Spielbegeg- nung	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.	Auffälligkeiten in einer Dorffirewehr	Weitere fortlaufende Beratung	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure.
	Auffälligkeiten in einer Jugendfeuer- wehr	Weitere fortlaufende Beratung.	Durch Vermittlung von Handlungskompe- tenzen Stärkung der Handlungsfähigkeit und Sicherheit der Akteure
	Auffälligkeiten in sozialen Netzwerken	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten in sozialen Netzwerken	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen
	Auffälligkeiten bei Führungskraft einer Feuerwehr	Weitere fortlaufende Beratung	Noch offen.

14. Wie viele Demokratietrainerinnen und Demokratietrainer wurden bislang insgesamt ausgebildet (bitte nach Projekt aufschlüsseln)?
15. Wie viele von den bislang ausgebildeten Demokratietrainerinnen und Demokratietrainer sind für Fallberatungen verfügbar (bitte nach Projekt und nach „ständig“, „teilweise“ und „gar nicht“ verfügbar aufschlüsseln)?

Die Fragen 14 und 15 werden gemeinsam beantwortet.

Im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ stehen in den aktuell geförderten Projekten insgesamt 738 Demokratietrainer für die Beratungsarbeit zur Verfügung. Davon befinden sich 580 noch in der Ausbildung. Die Berater sind größtenteils Ehrenamtliche, deren Verfügbarkeit auch immer von aktuellen persönlichen und beruflichen Lebensumständen abhängig ist. Daher ist eine generelle Unterscheidung bei der Verfügbarkeit in „ständig“, „teilweise“ und „gar nicht“ nicht sachgerecht, da eine solche starre Kategorisierung nicht den Realitäten des ehrenamtlichen Engagements entspricht.

Träger	Anzahl Demokratietrainer gesamt:	Davon noch in Ausbildung:
Arbeitslosenverband Berlin-Brandenburg e. V.	37	37
Berlin-Brandenburgische Landjugend e. V.	13	13
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.	17	17
Landesfeuerwehrverband Berlin-Brandenburg e. V.	10	10
Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e. V.	19	19
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.	34	20
THW-Jugend Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt e. V.	15	10
AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	17	16
Diakonie Mitteldeutschland e. V.	14	14
Katholische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt e. V.	7	7
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., Landesgruppe Sachsen-Anhalt	14	14
Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e. V.	11	11
Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V.	49	22
DRK Sachsen- Anhalt e. V.	13	13
DLRG Sachsen-Anhalt e. V.	18	17
Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt e. V.	13	6
AWO Landesverband Sachsen e. V.	27	15
Diakonie Sachsen e. V.	13	13
DRK Sachsen e. V.	13	13
Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V.	17	7
Landessportbund Sachsen e. V.	35	11
Johanniter-Unfall-Hilfe Sachsen e. V.	8	8
Aktion Zivilcourage e. V. – Sachsen	10	10
AG „Tage Ethischer Orientierung“	21	12
Paritätischer Mecklenburg-Vorpommern e. V.	15	15
Diakonie Mecklenburg-Vorpommern e. V.	20	15
AWO Mecklenburg-Vorpommern e. V.	12	12
Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	19	19
Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V.	17	6
Anne Frank Zentrum Thüringen e. V.	28	28

Träger	Anzahl Demokratietrainer gesamt:	Davon noch in Ausbildung:
AWO Landesverband Thüringen e. V.	36	15
Heimatbund Thüringen e. V.	16	16
Naturfreunde Thüringen e. V.	17	17
Landessportbund Thüringen e. V.	21	10
Paritätischer Wohlfahrtsverband Thüringen e. V.	14	14
Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.	17	17
Deutsche Sportjugend im DOSB e. V.	26	26
Deutsche Jugendfeuerwehr im DFV e. V.	35	35

16. Liegen der Bundesregierung Kenntnisse darüber vor, dass durch das Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ demokratische Strukturen verstärkt wurden?
17. Wenn ja, welche Fälle wurden identifiziert (bitte nach Projekt und Art des Falles aufschlüsseln)?

Die Fragen 16 und 17 werden gemeinsam beantwortet.

Das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ leistet einen Beitrag zur Stärkung einer lebendigen und demokratischen Gemeinwesenkultur in strukturschwachen, ländlichen Regionen. Die geförderten Projekte verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Sie sind einerseits darauf angelegt, durch eine Stärkung demokratischer Teilhabe extremistischen oder diskriminierenden Einflüssen in jeder Erscheinungsform den Nährboden zu entziehen sowie andererseits verbands- bzw. vereinsinterne Handlungskompetenzen zu stärken, wie dies durch die Ausbildung der Berater (Demokratietrainer) erfolgt.

Neben der Durchführung von anlassbezogenen Beratungen zum Thema Extremismus (vgl. die Antwort zu Frage 13) fungieren die Demokratietrainer als Ansprechpartner zur Demokratieförderung im Verband und wirken an Beteiligungsprozessen mit.

Mit folgenden Projekten tragen die Berater in diesem Sinne zur Stärkung von demokratischen Strukturen bei:

Träger	Art des Falles
Berlin-Brandenburgische Landjugend e. V.	Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten der haupt- und ehrenamtlichen Verbandsmitarbeiter an Entscheidungsprozessen
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.	Durchführung von themenspezifischen Mitarbeiterfortbildungstagen im Landesverband der Diakonie
	Entwicklung von Angebotsstrukturen für die Integration von Flüchtlingen in die Jugendarbeit vor Ort
	Entwicklung von Handlungswegen zum Umgang von Kirchengemeinden mit Flüchtlingswohnheim in der Kommune
	Durchführung von themenspezifischer Fortbildung für Mitarbeitervertreter

Träger	Art des Falles
Landesfeuerwehrverband Berlin-Brandenburg e. V.	Etablierung einer Konfliktkultur in einer Feuerwehr
	Bearbeitung eines Konflikts um die Nutzung eines Dorfgemeinschaftshauses
	Projektstage zur Etablierung einer offenen Kommunikationskultur
	Workshop und Mediation zur Verbesserung der Kommunikationsstruktur zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehr
	Mediation zur Verbesserung der Konfliktkultur in einer Feuerwehr
	Workshop zur Verbesserung der Kommunikation und Verbesserung der Konfliktkultur in neun Feuerwehren
	Workshop zur Übernahme von Verantwortung in Feuerwehren
	Workshop zur Tätigkeit eines Jugendforums
	Unterstützung der Juleica – Fortbildung
	Workshop zur Unterstützung der Arbeit des Fachamtes Frauen des LFV
	Fortbildung für Führungskräfte
	Mediation bei Konflikt zwischen Jugendwarten
	Durchführung thematischer Film- und Podiumsveranstaltungen
	Durchführung von Argumentationstrainings an einer Fachhochschule
	Beratung einer Jugendfeuerwehr zum Thema Integration
Durchführung von 19 Workshops zur Einweisung in die Arbeit mit einer Werkmappe zur demokratischen Kultur für Jugendwarte	
Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e. V.	Qualifizierungsmaßnahmen (ÜL-Fortbildungen, Juleica, Vorträge, Workshops)
	Stärkung der Jugendwarte in den Sportvereinen, Durchführung von Jugendprojekten
	Beratung zur Etablierung einer demokratischen Verbandsstruktur Konflikt innerhalb des Vorstandes (Aushebelung demokratischer Vorstandsstrukturen)
	Begleitung eines Vereins bei Fusionsgesprächen
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.	Erarbeitung eines kommunalen Einwohnerbeteiligungskonzeptes
	Entwicklung von Maßnahmenpaketen zur Verbesserung von (politischer) Teilhabe aller Menschen in einer Region
	Etablierung von Strukturen der Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung in einer Gemeinde
	Stärkung der Teilhaberechte von Menschen mit geistigen Behinderungen
	Motivierung von Jungwähler und Sensibilisierung von Kommunal- und Landespolitik für Jugendbeteiligungsprozesse
THW-Jugend Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt e. V.	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen bei neugewählten Ortsjugendleitungen
	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen in der Landesjugendleitung
AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	Stärkung der Selbstbefähigung und Sensibilisierung von Sozialarbeitern im Umgang mit demokratie- und menschenfeindlichen Sach- und Ereignislagen im Arbeitsalltag

Träger	Art des Falles
Diakonie Mitteldeutschland	Durchführung von Argumentationstraining in Pflegeeinrichtungen und bei Migrationsberatungsdiensten für Team „Betreutes Wohnen“ und für den psychosozialen Dienst
	Beratung zur Stärkung des Demokratieverständnisses in Kita
	Inhouse-Schulungen im Referat Kita, im Arbeitsfeld Kirchenkreisdiakonie sowie Behindertenhilfe
Katholische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt e. V.	Erarbeitung von Leitlinien hinsichtlich Verbands- und Personalführung in katholischen Einrichtungen
	Durchführung einer Weiterbildungsreihe zur Beteiligung von Frauen im Kontext katholischer Kirche
	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen im Themenfeld geschlechterstereotype Erziehung im Kontext (katholischer) Schulen
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., Landesgruppe Sachsen-Anhalt	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen im Bereich demokratische Verbandsarbeit
Landessportbund Sach- sen-Anhalt e. V.	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen im Bereich demokratischer Verbandsarbeit
	Diverse Schulungen zur Projektthematik bei Übungsleitern, Trainern, Schiedsrichter, Vereinsmanager, Juleica-Schulungen, BFD, Sportrichtern, Spielausschüssen, Abteilungsleitern, Landesfachverbänden
	Mitwirkung an vereinsübergreifenden Weiterbildungen, wie z. B. Fußballschulen
	Beratungen zu Verankerung demokratischer Werte in Satzungen und Ordnungen
DRK Sachsen-Anhalt e. V.	Durchführung von Projektentwicklungswerkstätten zur Erprobung neuer Beteiligungsformen hinsichtlich ehrenamtlichen Engagements
Jugendfeuerwehr Sach- sen-Anhalt e. V.	Aufbau eines Landesjugendforums zur demokratischen Teilhabe Jugendlicher innerhalb der Feuerwehr
	Aufbau von Kreisjugendforen
	Gemeinsame Fortbildungen und Klausuren von LFV und JF
	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen bei Ausbildungseinheit „Leiter einer Wehr“ sowie „Fortbildung für Kreisbrandmeister“
AWO Landesverband Sachsen e. V.	Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche
	Schaffung für Beteiligungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche
	Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Mitarbeiter und Eltern
	Themenspezifische Inhouse-Workshops
	Etablierung innerverbandlicher Beteiligungs- und Austauschmöglichkeiten für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter
Landesfeuerwehrver- band Sachsen e. V.	Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche
	Themenspezifische Fortbildungen (z. B. Homophobie, Integration, Inklusion)
	Etablierung einer demokratischen Verbandskultur

Träger	Art des Falles
Landessportbund Sachsen e. V.	Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche
	Schulung von Funktionsträgern
Johanniter-Unfall-Hilfe Sachsen e. V.	Etablierung demokratischer Strukturen innerhalb des Verbandes
	Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche
Aktion Zivilcourage e. V. Sachsen	Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Senioren
	Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche
	Interkulturelle Begegnungen zum Abbau von Vorurteilen
	Sensibilisierung von Einwohnern zum Thema Vielfalt/Migration
AG „Tage Ethnischer Orientierung“	Themenspezifische Fortbildungen
	Erstellung von Argumentationshilfen
	Erarbeitung von themenspezifischen Handlungsstrategien in zwei Regionen
	Interkulturelle Begegnungen zum Abbau von Vorurteilen
	Erarbeitung von Wissens- und Handlungskompetenzen für die Arbeit mit Konfirmanden
Diakonie Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Maßnahmen zur Etablierung einer offenen Diskussionskultur
AWO Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen zum Thema demokratische Werte
	Aufbau und Veröffentlichung von verbandsinternen Kommunikationsstrukturen
Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Etablierung einer demokratischen Verbandskultur
Anne Frank Zentrum Thüringen e. V.	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen in zwölf Mikroprojekten
AWO Landesverband Thüringen e. V.	Etablierung einer demokratischen und partizipativen Verbandskultur durch Schulungen und Qualifizierungsangebote
Heimatbund Thüringen e. V.	Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche
	Interkulturelle Begegnungen zum Abbau von Vorurteilen
	Schaffung von generationsübergreifenden Beteiligungs- und Kooperationsmöglichkeiten
	Themenspezifische Fortbildungen
	Entwicklung eines Leitfadens zum Thema Freiwilligenmanagement
Naturfreunde Thüringen e. V.	Schaffung von generationsübergreifenden Beteiligungs- und Kooperationsmöglichkeiten
	Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Frauen in der Gremienarbeit
	Erprobung neuer Partizipationsmodelle in einer Ortsgruppe

Träger	Art des Falles
Landessportbund Thüringen e. V.	Vermittlung von Wissens- und Handlungskompetenzen durch Schulungsmaßnahmen sowie Etablierung einer demokratischen Verbandskultur durch Satzungsänderung
	Durchführung von Bildungsmaßnahmen für Ehren- und Hauptamtliche
Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.	Durchführung von themenspezifischen Führungskräftebildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule zur Stärkung demokratischer Kompetenzen
	Themenspezifische Schulung von Berufsfeuerwehranwärtern des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes zur Stärkung demokratischer Kompetenzen
	Themenspezifische Schulung von Jugendgruppenleiter in der Juleica-Ausbildung zur Stärkung demokratischer Kompetenzen
	Themenspezifische Schulung von Vorstandsmitgliedern und verbandsrelevanten Akteuren zur Stärkung demokratischer Kompetenzen
	Aufbau von Beteiligungsstrukturen auf Kreis- und Landesebene (Jugendforum)
	Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche

18. Welchen Anteil haben Akteure aus dem Sport innerhalb des Programms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (bitte nach Programmphase, Projekttitel, Kurzbeschreibung des Projekts sowie Höhe und Dauer der Förderung aufschlüsseln)?

Im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ werden seit Programmstart fünf Projekte der ostdeutschen Landessportbünde gefördert. Als begleitende Maßnahme werden zudem zwei sportspezifische Internetseiten des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ gefördert. Seit Anfang des Jahres 2013 wird das erprobte Modell der Demokratieberaterausbildung auch auf westdeutsche Strukturen übertragen. Die Koordination der Ausbildung und Vernetzung der Akteure übernimmt die Deutsche Sportjugend.

Programmphase I (2010 bis 2013):

Akteur/Projektlaufzeit	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Förderhöhe
Brandenburgische Sportjugend im LSB e. V. (01.12.10–31.12.12)	Tore für Demokratie	Das Projekt „Tore für Demokratie“ der Brandenburgischen Sportjugend setzt auf den Projektansatz Straßenfußball, um die beteiligten Jugendlichen für Demokratie und Toleranz und für ein bürgerschaftliches Engagement zu begeistern. Darüber hinaus stärken die am Projekt beteiligten Sportvereine ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in ihrer Kompetenz gegen rechtsextremistische Tendenzen und Fremdenfeindlichkeit.	383 500,00 €

Akteur/Projektlaufzeit	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Förderhöhe
Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (01.01.11–31.12.12)	MoBiS – Mobile Beratung im Sport	Im Rahmen des Projekts wurden Mentoren ausgebildet, die Sportvereine für den Umgang mit (Rechts-)Extremismus beraten und unterstützen. Ziel dieser Mentoren ist es, bei der Gewinnung ehrenamtlicher Akteure und bei konkret auftretenden Problemen in den Vereinen zu helfen. Die Teilnehmer absolvieren hierzu eine modulare Weiterbildung.	123 015,22 €
Landessportbund Sachsen e. V. (01.01.11–31.12.12)	Im Sport – verein(t) für Demokratie	Ziel des Projektes war es, mit Kindern und Jugendlichen in den Mitgliedsvereinen zu Themen wie Respekt, Toleranz sowie Anerkennung und Achtung der Menschenwürde zu arbeiten. Zum Projekt gehörte ebenfalls die Ausbildung von Konfliktberater. Darüber hinaus wurde landesweit einheitliches, themenspezifisches Referententmaterial entwickelt.	270 325,00 €
Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. (01.01.11–31.12.12)	MUT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport	Das Projekt wendete sich an haupt- und ehrenamtliche Vereinsmitglieder, die gezielt sensibilisiert und geschult wurden, um extremistische Tendenzen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. Zudem wurde ein Meldesystem für extremistische Vorfälle entwickelt, das dazu beiträgt, entsprechende Tendenzen und Aktivitäten schon in den Ansätzen zu erkennen und dagegen vorgehen zu können.	332 654,52 €
Landessportbund Thüringen e. V. (01.01.11–31.12.12)	Sport zeigt Gesicht!	Verantwortungsträger wie Trainer, Übungsleitern und die Sportmannschaften selbst werden zu Themen wie Teambuilding, Respekt und dem Umgang mit Konflikten weitergebildet. Sie werden in die Lage versetzt, Probleme frühzeitig zu erkennen und diese konstruktiv – ohne Gewalt und Fremdenfeindlichkeit – zu bewältigen. Die gesammelten Erkenntnisse werden anschließend für andere Sportfachverbände aufbereitet, so dass diese auf den gemachten Erfahrungen aufbauen können.	232 200,00 €
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. (01.01.11–31.12.12)	Sport mit Courage (www.sport-mit-courage.de)	Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. entwickelte zwei auf den Sport spezialisierte Internetportale: „sport-mit-courage.de“ hält sportspezifische Informationen, Arbeitsmaterialien und bedarfsgerechte Beratungsstrukturen zum Themenkomplex bereit. Die Website „mach-den-Unterschied.de“ bietet eine interaktive Video-Trainingsplattform für Jugendliche, die in Konfliktsituationen lernen, mit verschiedenen Handlungsoptionen umzugehen.	376 847,02 €

Programmphase II (ab 2013)

Akteur/Projektlaufzeit	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Förderhöhe
Brandenburgische Sportjugend im LSB e. V. (01.01.13–31.12.14)	Beraten Bewegen – DRAN BLEIBEN	Im Mittelpunkt des Projektes stehen der Auf- und Ausbau von Handlungskompetenzen zur Stärkung demokratischer Praxis im Sport sowie die Förderung von Beteiligungsstrukturen. In Rahmen einer 6-moduligen Ausbildungsreihe werden Modelle der Beratung, Veränderung und Organisationsentwicklung vorgestellt, Methoden und Instrumente vermittelt und deren konkrete Anwendung in Bezug auf die Demokratieförderung in Sportorganisationen anhand von praktischen Fallbeispielen aus der Arbeit der Teilnehmenden diskutiert.	311 800,00 €
Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (01.01.13–31.12.14)	MoBiS – Mobile Beratung im Sport	Mit der „Mobilen Beratung im Sport“ (MoBiS) wird insbesondere das demokratische Wirken in den Mitgliedsvereinen und -verbänden weiter gestärkt. Das MoBiS-Beraterteam steht interessierten Vereinen und Verbänden für Schulungsmaßnahmen oder auch Fallberatungen vor Ort zur Verfügung. Es geht vorrangig um Sensibilisierung, um vorbeugende Maßnahmen, die Kenntnisvermittlung und Inanspruchnahme der verfügbaren Handlungsfelder und Ressourcen	189 000,00 €
Landessportbund Sachsen e. V. (01.01.13–31.12.14)	Im Sport – verein(t) für Demokratie	Zentrale Inhalte des Projektes sind der weitere Aufbau eines qualifizierten Referenten- und Beraterpools – sogenannte Demokratietrainer – für die Durchführung dezentraler Fortbildungen und die Vereinsberatung sowie die Erarbeitung weiterer Informations- und Schulungsmaterialien.	493 010,00 €
Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. (01.01.13–31.12.14)	MUT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport	Zentrale Projektinhalte sind der Aufbau einer Beratungs- und Unterstützungsstruktur mit einer zentralen Anlaufstelle für Problemfälle mit einem sportinternen Beraterteam, die aufsuchende Beratung hilfesuchender Sportvereine und die gemeinsame Erarbeitung von Problem- bzw. Konfliktlösungen sowie die Aufklärung und Sensibilisierung zum Umgang mit (Rechts-)Extremismus.	285 000,00 €
Landessportbund Thüringen e. V. (01.01.13–31.12.14)	Sport zeigt Gesicht! Gemeinsam couragiert handeln	Im Mittelpunkt des Projektes stehen die Fortbildung und der Einsatz von Demokratie- und Konfliktberater, die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Fußball-Verband, die Unterstützung der Bildungsarbeit des Landessportbundes Thüringen sowie die Zusammenarbeit mit drei Modellvereinen zur Stärkung der Vereinsstrukturen in der präventiven thematischen Auseinandersetzung.	259 380,00 €

Akteur/Projektlaufzeit	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Förderhöhe
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. (01.01.13–31.12.14)	Sport mit Courage (www.mach-den- unterschied.de)	Ein Schwerpunkt des Projekts besteht im Ausbau des bestehenden Internetangebots. In diesem Zusammenhang gibt es diverse Offline-Projektaktivitäten, die bundesweit stattfinden. Ein weiterer Schwerpunkt wird im Bundesland Sachsen angesiedelt sein, welcher Ausgangspunkt für eine modellhafte Entwicklung bundesweit übertragbarer Konzepte zur Etablierung von demokratiefördernden Maßnahmen und Qualifizierungen in Fußballverbänden ist.	275 279,67 €
Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (01.01.13–31.12.14)	Demokratietrainierinnen/Demokratietrainer und Konfliktberaterinnen/ Konfliktberater im Sport	Die Deutsche Sportjugend ist für die Organisation und Durchführung der Beraterausbildung in den westdeutschen Sport-Strukturen zuständig. In sechs Modulen werden aktuell Teilnehmende aus Bayern, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen zu Demokratietrainern ausgebildet. Neben der Vermittlung von Kenntnissen über aktuelle rechtsextreme Erscheinungsformen und Strategien sind praxisorientierte Hilfen und Fallarbeit Inhalte der Weiterbildung.	443 100,00 €

19. Gedenkt die Bundesregierung, das Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ um eine Stärkung der Prävention von Homophobie zu ergänzen?
Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt soll die Ergänzung erfolgen?
Wenn nein, warum nicht?
20. Gedenkt die Bundesregierung, spezielle Programme oder Aktionen zur Prävention von Homophobie aufzulegen?
Wenn ja, welche Programme bzw. Projekte sind für wann geplant?
Wenn nein, warum nicht?
21. Gedenkt die Bundesregierung, spezielle Programme oder Aktionen zur Prävention von Transphobie aufzulegen?
Wenn ja, welche Programme bzw. Projekte sind für wann geplant?
Wenn nein, warum nicht?
22. Sind insbesondere im Bereich des Breiten- oder Spitzensports Programme bzw. Projekte zur Förderung der Prävention von Homophobie geplant?
Wenn ja, welche Programme bzw. Projekte sind für wann geplant?
Wenn nein, warum nicht?
23. Wie beurteilt die Bundesregierung das Ausmaß von Transphobie im Sport, und sind aus ihrer Sicht Programme oder Aktionen zur Prävention von Transphobie geplant?
24. Gedenkt die Bundesregierung, darüber hinaus Programme und Projekte zu anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, wie z. B.

klassischem Sexismus oder der Abwertung von Menschen mit Behinderungen, aufzulegen?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 19 und 24 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung hat in Deutschland eine Vielzahl von Programmen aufgelegt und Projekte initiiert, die auf eine Prävention von Homophobie und Transphobie und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit abzielen. Diese Anstrengungen werden kontinuierlich fortgeführt.

Das Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ist in diesem Sinne umfassend präventiv ausgerichtet. Es befasst sich im Rahmen der geförderten Projekte mit jeglichen Formen der Diskriminierung und Abwertung von Menschen. Ziel des Beratungsprozesses in den Projekten ist es, gemeinsam mit dem betreffenden Verein bzw. den Beratungsnehmern eine Lösung für die Problematik zu finden und für die Thematik zu sensibilisieren. Das Programm ist darauf ausgerichtet, haupt- und ehrenamtliche Akteure in Verbänden und Vereinen in die Lage zu versetzen, langfristig jeglichen Diskriminierungsformen entgegenzuwirken.

In den nachgefragten Themenbereichen stellt die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) vielfältige Angebote zur Verfügung. Dazu gehören u. a. Printprodukte in der Schriftenreihe der BpB, verschiedene thematisch relevante Schwerpunktheftchen der Beilage zur Wochenzeitschrift „Das Parlament“ „Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ) sowie Veranstaltungen u. a. des Bündnisses für Demokratie und Toleranz (BfDT) mit thematisch relevanten Angeboten und Impulsen für das ehrenamtliche Engagement der Teilnehmenden.

Ein umfangreiches Onlinedossier mit dem Titel „Homosexualität“ behandelt die Lebenswelten von Schwulen und Lesben in Deutschland und Europa. Ferner werden im Rahmen des Projekts „Qualifiziert handeln! – Breit aufgestellt!“ Konzepte zur Stärkung und Professionalisierung von Handlungskompetenzen neben- und hauptamtlich arbeitender Multiplikatoren im Umgang mit rechtsextremistischen, darunter auch homophoben, Einstellungen entwickelt. Im Verbund mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage e. V. und dem Verein Gegen Vergessen werden virtuelle Argumentationshilfen, „reclaimyourweb.de“, gegen rechtsextremistische, darunter auch homophobe, Einstellungen entwickelt. Ziel ist es, Jugendliche sowie Lehrer zu befähigen, sich argumentativ mit (rechtsextremistischen und -populistischen) Stammtischparolen, Menschenfeindlichkeit und Mobbing online wie offline auseinanderzusetzen und sich dagegen zu wehren.

Im Rahmen des Bundesprogramms TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit dem Jahr 2011 eine Vielzahl von Maßnahmen zur Prävention von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sowie für Toleranz, ziviles Engagement und demokratische Verhaltensweisen. Zielgruppe sind dabei vor allem Kinder, Jugendliche aber auch Eltern, Pädagogen, lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure sowie Multiplikatoren. Ein wichtiges Anliegen ist dabei auch die Förderung eines respektvollen Zusammenlebens und die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen. Diesem Anliegen tragen u. a. die über 170 lokalen Aktionspläne Rechnung, in deren Rahmen eine Vielzahl von Einzelprojekten durchgeführt werden, zu denen auch zahlreiche Maßnahmen gehören, die sich gegen Homophobie, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung aufstellen. Das Bundesprogramm soll in einer zweiten Förderperiode fortgesetzt und weiterentwickelt werden.

Daneben widmet sich die unabhängige Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) seit dem Jahr 2012 in jedem Kalenderjahr jeweils einem im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) genannten Diskriminierungsgrund in besonderer Weise. Im Jahr 2013 führte die ADS ein Themenjahr für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten durch. Gegenwärtig fördert die ADS das Projekt „Inter-Trans-Queer-Jugendliche-Online – Projekt zur Verbesserung der Lebenswelten von inter- und transgeschlechtlichen sowie genderqueeren Jugendlichen in Deutschland“ im Rahmen einer Zuwendung. Für das Jahr 2015 wird der Schwerpunkt auf das Merkmal Geschlecht gelegt werden. Die ADS vertritt seit ihrem Bestehen einen weiten Geschlechterbegriff, der auch trans- und intergeschlechtliche Menschen umfasst. Im Jahr 2017 wird der Schwerpunkt auf der Bekämpfung von Diskriminierung aufgrund des Merkmals sexuelle Identität liegen. Die Antidiskriminierungsstelle steht mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) in engem Austausch. Sie wirkte u. a. an der Broschüre „Fußball und Homosexualität“ im Jahr 2013 mit und hat sich an dem vom DFB durchgeführten Dialogforum „Vor dem Ball sind alle gleich – sexuelle Identitäten im Fußball“ beteiligt.

Im Sportbereich führt die von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, im Jahr 2011 errichtete Bundesstiftung Magnus Hirschfeld u. a. das Projekt „Fußball für Vielfalt – Fußball gegen Homophobie“ durch.

Die damaligen Bundesministerinnen der Justiz und für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der damalige Bundesminister des Innern haben zum Start dieses Projektes am 17. Juli 2013 die Berliner Erklärung „Gemeinsam gegen Homophobie – Für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im Sport“ unterzeichnet. Die Bundesregierung sieht die auf der Weltsportministerkonferenz MINEPS V verabschiedete Berliner Erklärung als wegweisend für die Sportpolitik an. Dort wird u. a. bekräftigt, dass für jeden Menschen Zugang zum und Teilhabe am Sport unabhängig von sexueller Identität und sexueller Orientierung gegeben sein müssen. Das Bundesministerium des Innern hat das Thema „Good Governance“ zuletzt auch in den strukturierten Dialog mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingebracht mit dem Ziel, gemeinsam unter Beteiligung von Transparency International möglichst flächendeckende Good Governance Standards in den organisierten Sport zu implementieren. Die Spitzensportförderung des Bundesministeriums des Innern fördert den Spitzensport der Menschen mit Behinderung nach den gleichen Kriterien wie den Spitzensport der Menschen ohne Behinderung. Diese Gleichbehandlung ist für die Bundesregierung nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern auch ein Ausdruck der hohen Wertschätzung der sportlichen Leistungen der Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus hat die Bundesregierung gemeinsam mit einem der wichtigsten zivilgesellschaftlichen Akteure, dem organisierten Sport, im Januar 2011 die langfristig angelegte Kampagne „Sport und Politik verein(t) gegen Rechtsextremismus“ gestartet. Primäres Ziel ist, Sportvereine und Verbände zu sensibilisieren, sie darin zu unterstützen, aktiv gegen Rechtsextremismus im Sport vorzugehen und die eigenen präventiven Möglichkeiten zu nutzen. Außerdem sollen Sport und Politik auf allen Ebenen vernetzt werden, um gemeinsam erfolgreicher agieren zu können.

Bei der Bundespolizei ist Menschenrechtsbildung schon seit langem in diesem Rahmen integraler Bestandteil verschiedener Fach- und Rechtsgebiete während der polizeilichen Ausbildung; dort werden u. a. die Themen Menschenrechte, Grundrechte, Diskriminierungsverbot, Verbot von Misshandlungen und Folter, UN-Charta und Europäische Menschenrechtskonvention sowie interkulturelle Kompetenz behandelt. Fragen jeglicher Form sexueller Diskriminierung sind Bestandteil der Aus- und Fortbildung.

Die Bundesregierung fördert im Rahmen der Prävention von HIV und sexuell übertragbaren Infektionen seit über 25 Jahren u. a. Entstigmatisierungskam-

pagnen für Menschen mit HIV und AIDS, die auch zum Ziel haben, Vorbehalte gegen homosexuelle Lebensweisen weiter abzubauen.

Die Aktivitäten der Bundesregierung zur Schärfung des Bewusstseins für Menschen mit Behinderungen nach Artikel 8 der UN-Behindertenrechtskonvention wurden im Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Kapitel „Information und Repräsentation“ berücksichtigt. Ziel der Bundesregierung ist es, „Klischees und Vorurteile zu bekämpfen“ und das Wissen um die „Fähigkeiten und den Beitrag von Menschen mit Behinderungen“ zu fördern. Zur Unterstützung und Begleitung der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine langfristige Bewusstseinskampagne angelegt. Gemeinsam mit den Verbänden behinderter Menschen und der Zivilgesellschaft wurden unter dem Titel „Behindern ist heilbar“ verschiedene Plakatmotive und ein Kinospot entwickelt und geschaltet.

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung ist im Rahmen der politischen Bildung und mit dem Leitbild „Staatsbürger in Uniform“ die Aktualisierung und Sensibilisierung auf die angesprochenen Themenfelder in der Bundeswehr gewährleistet. Das Auftreten in der Öffentlichkeit sowie die Ermunterung zur Zivilcourage werden ebenso thematisiert wie Toleranz und Verteidigung des Rechts auf freie Meinungsäußerung. Die o. g. Themen werden insbesondere im Rahmen der Politischen Bildung in der Bundeswehr ausführlich behandelt. Diese Thematik wird durch Unterrichte in den Streitkräften, in Lehrgängen, durch Ausbildungsmittel vielfältiger Art (z. B. Trainingboards) und anteilig durch gesonderte Aktionsprogramme (ERGO, Dimension Kulturen) nachhaltig vermittelt. Weitere unterstützende Maßnahmen finden im Rahmen der Interkulturellen Kompetenzvermittlung und des Diversity Management statt. Diese reichen von einer ständigen Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung bis hin zur konkreten Personalauswahl von Führungskräften und Spezialisten. Dabei finden die Vorzüge kultureller Prägungen Berücksichtigung, ohne negative oder positive Diskriminierung zuzulassen. Bezüglich der Sensibilisierung für Minderheiten und Diversität hat das Bundesministerium der Verteidigung im Jahr 2012 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. In der im Jahr 2013 neu erstellten „Teilkonzeption Personalmanagement“ wurde vor dem Hintergrund eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Personalaufbaus Diversität und Inklusion als Ziel im Bundesministerium der Verteidigung festgeschrieben. Im Rahmen von Diversity Management wird nicht nur die individuelle Verschiedenheit der Bundeswehrangehörigen toleriert, sondern auch gezielt darauf fokussiert, die Kompetenzen einer heterogen zusammengesetzten Mitarbeiterschaft aufgabenorientiert zu nutzen, Know-how-/Wissenstransfer zu fördern, Diskriminierungen von Minderheiten zu verhindern und die Chancengleichheit zu verbessern.

Der zurzeit in Erarbeitung befindliche Zentralerlass B-2640 „Extremismus – Vorbeugung und Bekämpfung in der Bundeswehr“ wird sich zukünftig an Vorgesetzte und deren Mitarbeiter richten, um diese mit den verschiedenen Formen von Extremismus vertraut und im dienstlichen Umgang mit dieser Thematik handlungssicher zu machen.

